



Verlagsgebäude: Große Marktstraße 12, Ecke Bachstraße 12 bis 14, Bremen, Silberstraße 1. Eingang für Verlags-Redaktion Nr. 423, Expedition und Druckerei Nr. 512. Haupttitel: Obere Klopferstraße 34 (Tel. Nr. 1555) und ...

Nummer 36 Halle a. S., Donnerstag, den 12. Februar 1914 26. Jahrgang

Neueste Ereignisse.

Die achte Sitzung des Abgeordnetenhauses wurde nach einer fünfjährigen Rede des Abg. Hoffmann verlegt, weil die Zensurproben nicht mehr voll arbeitsfähig waren. Die dritte Reichstagswahl im Jahre 1913 ...

Eine neue Wänderung des Militärstrafgesetzbuchs.

Eine willkommene Heberaufhebung, von der eine Korrespondenz wissen will, daß sie der eigenen Ansicht nach die Kaiser's entzünden ...

Die neue Regierung in Straßburg.

Der neue Staatsratler Graf v. Helldorf hat sich gestern dem eilfertigen Vandalen mit einer Rede beteiligt, in der er betonte, daß die Wänderung ...

Der Kronprinz bei den Sandwirten.

Am gestrigen Mittwoch begann vormittags 10 Uhr im Wändlungslande der Kronprinz ...

Aus der Welt der Technik.

Von Hans Bourzain. Heute rehet der Kinefrazd allenfalls von den 'lebendigen Bildern', womit eine Verdrängung des Filmstrahles mit der Speichermaschine ausgedrückt ist ...

Wenden zu geben, die mit der Technik des Telephonens bedingt an getrenntem Fuß stehen müssen. Dielectricität wird für die neue Weltordnung ...

(Geschichte muß ich die Verantwortung übernehmen, daß die Politik der Reichsregierung in Berlin durchgeführt werden kann.)

Wie aus dem Bericht hervorgeht, hat das Ministerium für den neuen Reichstag die Wahlberechtigung der Frauen durch die Wahl des Reichstages in Berlin durchgeführt. Die Wahlberechtigung der Frauen wurde durch die Wahl des Reichstages in Berlin durchgeführt. Die Wahlberechtigung der Frauen wurde durch die Wahl des Reichstages in Berlin durchgeführt.

Der König gegen die Regierung.

Die königliche Regierung über den Reichstag, die die Wahlberechtigung der Frauen durch die Wahl des Reichstages in Berlin durchgeführt hat, hat die Wahlberechtigung der Frauen durch die Wahl des Reichstages in Berlin durchgeführt. Die Wahlberechtigung der Frauen wurde durch die Wahl des Reichstages in Berlin durchgeführt.

Der Reichstag hat in dem neuen Reichstag die Wahlberechtigung der Frauen durch die Wahl des Reichstages in Berlin durchgeführt. Die Wahlberechtigung der Frauen wurde durch die Wahl des Reichstages in Berlin durchgeführt.

Die Wahlberechtigung der Frauen wurde durch die Wahl des Reichstages in Berlin durchgeführt. Die Wahlberechtigung der Frauen wurde durch die Wahl des Reichstages in Berlin durchgeführt.

Die Wahlberechtigung der Frauen wurde durch die Wahl des Reichstages in Berlin durchgeführt. Die Wahlberechtigung der Frauen wurde durch die Wahl des Reichstages in Berlin durchgeführt.

Die Wahlberechtigung der Frauen wurde durch die Wahl des Reichstages in Berlin durchgeführt. Die Wahlberechtigung der Frauen wurde durch die Wahl des Reichstages in Berlin durchgeführt.

Die Wahlberechtigung der Frauen wurde durch die Wahl des Reichstages in Berlin durchgeführt. Die Wahlberechtigung der Frauen wurde durch die Wahl des Reichstages in Berlin durchgeführt.

Die Wahlberechtigung der Frauen wurde durch die Wahl des Reichstages in Berlin durchgeführt. Die Wahlberechtigung der Frauen wurde durch die Wahl des Reichstages in Berlin durchgeführt.

Die Wahlberechtigung der Frauen wurde durch die Wahl des Reichstages in Berlin durchgeführt. Die Wahlberechtigung der Frauen wurde durch die Wahl des Reichstages in Berlin durchgeführt.

Die Wahlberechtigung der Frauen wurde durch die Wahl des Reichstages in Berlin durchgeführt. Die Wahlberechtigung der Frauen wurde durch die Wahl des Reichstages in Berlin durchgeführt.

Die Wahlberechtigung der Frauen wurde durch die Wahl des Reichstages in Berlin durchgeführt. Die Wahlberechtigung der Frauen wurde durch die Wahl des Reichstages in Berlin durchgeführt.

Die Wahlberechtigung der Frauen wurde durch die Wahl des Reichstages in Berlin durchgeführt. Die Wahlberechtigung der Frauen wurde durch die Wahl des Reichstages in Berlin durchgeführt.

Die Wahlberechtigung der Frauen wurde durch die Wahl des Reichstages in Berlin durchgeführt. Die Wahlberechtigung der Frauen wurde durch die Wahl des Reichstages in Berlin durchgeführt.

Die Wahlberechtigung der Frauen wurde durch die Wahl des Reichstages in Berlin durchgeführt. Die Wahlberechtigung der Frauen wurde durch die Wahl des Reichstages in Berlin durchgeführt.

Politische Anekdote.

Die Reichsregierung hat die Wahlberechtigung der Frauen durch die Wahl des Reichstages in Berlin durchgeführt. Die Wahlberechtigung der Frauen wurde durch die Wahl des Reichstages in Berlin durchgeführt.

Deutscher Reichstag.

Die Reichsregierung hat die Wahlberechtigung der Frauen durch die Wahl des Reichstages in Berlin durchgeführt. Die Wahlberechtigung der Frauen wurde durch die Wahl des Reichstages in Berlin durchgeführt.

Einmaliges Ereignis.

Die Reichsregierung hat die Wahlberechtigung der Frauen durch die Wahl des Reichstages in Berlin durchgeführt. Die Wahlberechtigung der Frauen wurde durch die Wahl des Reichstages in Berlin durchgeführt.

Einmaliges Ereignis.

Die Reichsregierung hat die Wahlberechtigung der Frauen durch die Wahl des Reichstages in Berlin durchgeführt. Die Wahlberechtigung der Frauen wurde durch die Wahl des Reichstages in Berlin durchgeführt.

Kleines Feuilleton.

Die Reichsregierung hat die Wahlberechtigung der Frauen durch die Wahl des Reichstages in Berlin durchgeführt. Die Wahlberechtigung der Frauen wurde durch die Wahl des Reichstages in Berlin durchgeführt.

Kleines Feuilleton.

Die Reichsregierung hat die Wahlberechtigung der Frauen durch die Wahl des Reichstages in Berlin durchgeführt. Die Wahlberechtigung der Frauen wurde durch die Wahl des Reichstages in Berlin durchgeführt.

Kleines Feuilleton.

Die Reichsregierung hat die Wahlberechtigung der Frauen durch die Wahl des Reichstages in Berlin durchgeführt. Die Wahlberechtigung der Frauen wurde durch die Wahl des Reichstages in Berlin durchgeführt.

Kleines Feuilleton.

Die Reichsregierung hat die Wahlberechtigung der Frauen durch die Wahl des Reichstages in Berlin durchgeführt. Die Wahlberechtigung der Frauen wurde durch die Wahl des Reichstages in Berlin durchgeführt.

Preussischer Landtag. Abgeordnetenhause. 28. Sitzung vom 10. Februar, 11. Uhr.

Am Mittwochnach: v. Döllinger. Interpellation wegen der Automobilsteuer.

Die Interpellation Dr. v. Döllinger (Nr. 4) von dem Antrag, die Steuer von 200 Mark auf 100 Mark zu senken.

Minister des Innern v. Tschammer und Osten: Die Steuer ist nicht zu senken, weil sie notwendig ist.

Minister des Innern v. Tschammer und Osten: Die Steuer ist nicht zu senken, weil sie notwendig ist.

Minister des Innern v. Tschammer und Osten: Die Steuer ist nicht zu senken, weil sie notwendig ist.

Minister des Innern v. Tschammer und Osten: Die Steuer ist nicht zu senken, weil sie notwendig ist.

Minister des Innern v. Tschammer und Osten: Die Steuer ist nicht zu senken, weil sie notwendig ist.

Minister des Innern v. Tschammer und Osten: Die Steuer ist nicht zu senken, weil sie notwendig ist.

Minister des Innern v. Tschammer und Osten: Die Steuer ist nicht zu senken, weil sie notwendig ist.

Minister des Innern v. Tschammer und Osten: Die Steuer ist nicht zu senken, weil sie notwendig ist.

Minister des Innern v. Tschammer und Osten: Die Steuer ist nicht zu senken, weil sie notwendig ist.

Minister des Innern v. Tschammer und Osten: Die Steuer ist nicht zu senken, weil sie notwendig ist.

Minister des Innern v. Tschammer und Osten: Die Steuer ist nicht zu senken, weil sie notwendig ist.

Minister des Innern v. Tschammer und Osten: Die Steuer ist nicht zu senken, weil sie notwendig ist.

Minister des Innern v. Tschammer und Osten: Die Steuer ist nicht zu senken, weil sie notwendig ist.

Minister des Innern v. Tschammer und Osten: Die Steuer ist nicht zu senken, weil sie notwendig ist.

Minister des Innern v. Tschammer und Osten: Die Steuer ist nicht zu senken, weil sie notwendig ist.

Minister des Innern v. Tschammer und Osten: Die Steuer ist nicht zu senken, weil sie notwendig ist.

Minister des Innern v. Tschammer und Osten: Die Steuer ist nicht zu senken, weil sie notwendig ist.

Minister des Innern v. Tschammer und Osten: Die Steuer ist nicht zu senken, weil sie notwendig ist.

Minister des Innern v. Tschammer und Osten: Die Steuer ist nicht zu senken, weil sie notwendig ist.

Minister des Innern v. Tschammer und Osten: Die Steuer ist nicht zu senken, weil sie notwendig ist.

Minister des Innern v. Tschammer und Osten: Die Steuer ist nicht zu senken, weil sie notwendig ist.

Minister des Innern v. Tschammer und Osten: Die Steuer ist nicht zu senken, weil sie notwendig ist.

Minister des Innern v. Tschammer und Osten: Die Steuer ist nicht zu senken, weil sie notwendig ist.

Minister des Innern v. Tschammer und Osten: Die Steuer ist nicht zu senken, weil sie notwendig ist.

Minister des Innern v. Tschammer und Osten: Die Steuer ist nicht zu senken, weil sie notwendig ist.

Minister des Innern v. Tschammer und Osten: Die Steuer ist nicht zu senken, weil sie notwendig ist.

Minister des Innern v. Tschammer und Osten: Die Steuer ist nicht zu senken, weil sie notwendig ist.

Minister des Innern v. Tschammer und Osten: Die Steuer ist nicht zu senken, weil sie notwendig ist.

Amliche Bekanntmachungen. Zwangsversteigerung.

Am 26. Feb. 1914. Zwangsversteigerung von Grundbesitz in Halle.

Am 26. Feb. 1914. Zwangsversteigerung von Grundbesitz in Halle.

Am 26. Feb. 1914. Zwangsversteigerung von Grundbesitz in Halle.

Am 26. Feb. 1914. Zwangsversteigerung von Grundbesitz in Halle.

Am 26. Feb. 1914. Zwangsversteigerung von Grundbesitz in Halle.

Am 26. Feb. 1914. Zwangsversteigerung von Grundbesitz in Halle.

Am 26. Feb. 1914. Zwangsversteigerung von Grundbesitz in Halle.

Hallescher Bankverein. Kulisch, Raempf & Co.

Status ultimo Januar 1914.

Table with financial data: Aktiva (Kassenbestand, Guthaben), Passiva (Aktien-Kapital, Depositen).

Hallescher Speditions-Verein. Aktien-Gesellschaft, Halle a. S.

9. ordl. Generalversammlung. Welche am Mittwoch den 11. April d. J. mittags 12 Uhr im Sitzungszimmer der Handelskammer in Halle a. S. stattfinden wird.

Tagungsordnung. 1. Entgegennahme des Geschäftsberichts, des Gewinn- u. Verlustrechnung...

Hallescher Speditions-Verein. Aktien-Gesellschaft, Halle a. S.

Auktion. Donnerstag den 12. d. M. Vormittag 11 Uhr.

Verkauf von Immobilien und anderen Sachen.

Auktion. Donnerstag den 12. d. M. Vormittag 11 Uhr.

Verkauf von Immobilien und anderen Sachen.

Auktion. Donnerstag den 12. d. M. Vormittag 11 Uhr.

Verkauf von Immobilien und anderen Sachen.

Auktion. Donnerstag den 12. d. M. Vormittag 11 Uhr.

Verkauf von Immobilien und anderen Sachen.

Verdingung. Die Herrn, Maurer u. Handwerker.

Verdingung. Die Herrn, Maurer u. Handwerker.

Verdingung. Die Herrn, Maurer u. Handwerker.

Verdingung. Die Herrn, Maurer u. Handwerker.

Verdingung. Die Herrn, Maurer u. Handwerker.

Verdingung. Die Herrn, Maurer u. Handwerker.

Verdingung. Die Herrn, Maurer u. Handwerker.

Verdingung. Die Herrn, Maurer u. Handwerker.

Geld-Lotterie. 400.000, 75.000, 40.000.

Geld-Lotterie. 400.000, 75.000, 40.000.

Geld-Lotterie. 400.000, 75.000, 40.000.

Geld-Lotterie. 400.000, 75.000, 40.000.

Geld-Lotterie. 400.000, 75.000, 40.000.

Geld-Lotterie. 400.000, 75.000, 40.000.

Geld-Lotterie. 400.000, 75.000, 40.000.

Geld-Lotterie. 400.000, 75.000, 40.000.

Familien-Nachrichten

Oscar Günther
Am Montag abend 7 1/2 Uhr entschlief plötzlich und unerwartet infolge eines Herzschlages unser guter, treuer Vater, Bruder, Onkel und Schwager...

Max Büttner
Dienstag vormittag 9 Uhr verschied sanft nach schweren mit Geduld getragenen Leiden unser innigstgeliebter Sohn, der Postbote n. D.

Wilhelm Richter
Dents morgen 2 1/2 Uhr verschied ohne vorhergehende Schmerzen mein lieber Mann, unser lieber, guter Vater und Schwager...

Marie Knoblauch
Gott der Herr rief heute, 9. Februar, nach kurzer schwerer Krankheit durch einen sanften Tod zu sich unsern hoch verehrten, treu ergebenden Mann...

Frau Beria Meriens
Für die herrliche Teilnahme bei unserem schweren Verluste u. die reichen Tröstungen während dem Bestehen meiner lieben Frau...

B. Lentz, nebst Familie und Verwandten
Für die zahlreichen Beweise herzlicher und liebevoller Teilnahme beim Bestehen unserer teuren Entschlafenen...

Kurt Klepzig u. Frau
Für die glückliche Geburt eines Jungen zeigen hochachtungsvoll Martin Ritter u. Frau...

Uhren Artikel M. Breiter
Konstant-Stück, werb. in u. aub. d. Dent. angef. auch kleb. Strahlenbestr. 19.11.14



Modernste Blusen-Stoffe
Seidenhaus Georg Schwarzenberger, Halle a. S., Gr. Steinstr. 58.

Wasch-Anstalt, Ludw. Welschewerstr. 18
Nehmen noch einige größere Familien-Waschen an, Hauswische, Leibwäsche wird blendend weiß...

Zahnleidende, welche sich an Zahnersatz mit Platte nicht gewöhnen können, empfehlen das Patent-Reflexion-Gebiss!

Schmidt's Zahnpraxis, Leipzigstr. 12, Kötzsch, Tel. 2015.
On parole française. English spoken. Goryjowo Baskj. Schet. Bruma par Latvick. Tu mawi Popolky. 1097

Eleg. Gehrock, Frack u. Smoking-Anzüge werden vertieft. A. Brandt, Schneidermeister, Scharfenstraße 1.

Seiden-Neffe für Blüser und Ballkleider. Geschw. Götzke, Leipzigerstr. 18.

Schwarze, bunte Damen-Unterwäsche, leicht annehmlich, kostbillig. Geschw. Götzke, Leipzigerstr. 18.

Reste in Stoffen, Kissen u. Kleiderstoffen. Geschw. Götzke, Leipzigerstr. 18.

Weiße Waren extra billig. G. Liebermann, Göttestr. 11040 Ecke Poststraße.

Vermietungen, Möbel-Transporte, Kleider-Transporte.

Herrschaftl. Wohnung
6 große elegante Zimmer, Babstzimmer, Kuchentisch, alle mit elektr. Beleuchtung...

Große Ulrichstr. 16, 11. (Ehemalige Poststraße)
Einamilienhaus, verlegt, gutst., freie Wohnung, 6 Zimmer...

Thielenstrasse 5a, 1., 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Junge Damen finden gute Veranlassung, sich in der... (Advertisement for a young ladies' organization or school).

Fürstental 9
10 bis 12 Uhr, 5 Zimmer, modern, gutst., freie Wohnung...

Ammonienstr. 27
Wohnung mit 3 Zimmern, modern, gutst., freie Wohnung...

Ammonienstr. 41
Wohnung mit 3 Zimmern, modern, gutst., freie Wohnung...

Ammonienstr. 41
Wohnung mit 3 Zimmern, modern, gutst., freie Wohnung...

Ammonienstr. 41
Wohnung mit 3 Zimmern, modern, gutst., freie Wohnung...

Ammonienstr. 41
Wohnung mit 3 Zimmern, modern, gutst., freie Wohnung...

Ammonienstr. 41
Wohnung mit 3 Zimmern, modern, gutst., freie Wohnung...

Ammonienstr. 41
Wohnung mit 3 Zimmern, modern, gutst., freie Wohnung...

Ammonienstr. 41
Wohnung mit 3 Zimmern, modern, gutst., freie Wohnung...

Ammonienstr. 41
Wohnung mit 3 Zimmern, modern, gutst., freie Wohnung...

Ammonienstr. 41
Wohnung mit 3 Zimmern, modern, gutst., freie Wohnung...

Ammonienstr. 41
Wohnung mit 3 Zimmern, modern, gutst., freie Wohnung...

Ammonienstr. 41
Wohnung mit 3 Zimmern, modern, gutst., freie Wohnung...

Ammonienstr. 41
Wohnung mit 3 Zimmern, modern, gutst., freie Wohnung...

Ammonienstr. 41
Wohnung mit 3 Zimmern, modern, gutst., freie Wohnung...

Ammonienstr. 41
Wohnung mit 3 Zimmern, modern, gutst., freie Wohnung...

Offene Stellen
Männliche
Suche von 14-16 Jahr. u. 17-19 u. mehr im Sommer...

Knechte
Suche von 14-16 Jahr. u. 17-19 u. mehr im Sommer...

Solide Griffenz
Suche von 14-16 Jahr. u. 17-19 u. mehr im Sommer...

Geschirrführer
Suche von 14-16 Jahr. u. 17-19 u. mehr im Sommer...

Großbude
Vertreter, Kommissionsvertreter, pat. gesch. Reklamationsvertreter...

Zur See!
Suche von 14-16 Jahr. u. 17-19 u. mehr im Sommer...

Hausierer
Suche von 14-16 Jahr. u. 17-19 u. mehr im Sommer...

Rantordote
Suche von 14-16 Jahr. u. 17-19 u. mehr im Sommer...

Chauffeur
Suche von 14-16 Jahr. u. 17-19 u. mehr im Sommer...

Gute Hochweiber
Suche von 14-16 Jahr. u. 17-19 u. mehr im Sommer...

Ochsen-Hofmeister
Suche von 14-16 Jahr. u. 17-19 u. mehr im Sommer...

Gelegenheits-Angebot!
Weisse Möbe für Dielen, Veranden u. Zimmer-Einrichtungen.

A. Hult & Co., Halle a. d. S., Gr. Steinstr. 86/87.

Beachtenswerte Schaufenster!!
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, urn:nbn:de:gbv:3:1-853235-191402128/fragment/page=006

Kleine Chronik.

Im aufstrebenden Genes... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Die Gesellschafter im Leipziger... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Im anglistischen... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Der Soldat... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Die... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Die... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Die... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Die... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Die... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Die... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Die... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Die... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Die... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Die... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Die... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Die... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Die... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Die... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Die... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Die... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Der... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Der... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Der... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Der... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Der... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Der... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Der... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Der... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Der... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Der... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Der... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Der... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Der... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Der... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Der... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Der... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Der... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Der... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Der... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Der... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Der... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Der... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Der... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Der... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Der... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Der... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Der... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Der... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Der... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Der... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Der... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Der... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Der... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Der... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Der... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Der... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Der... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Der... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Der... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Der... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Der... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Der... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Der... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Der... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Der... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Der... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Der... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Der... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Der... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Der... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Der... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Der... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Der... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Der... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Der... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Der... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Der... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Der... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Der... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Der... am 6. Februar... in einem Hause der Berlinerstraße...

Mesmer's Thee advertisement with logo and text.

Husten Sie? advertisement for Krüger-Kalazar-Bonbons.

Handicap advertisement for a new cigarette.

Handicap advertisement with illustration of a person.

Advertisement for Oberbeamten (senior officials).

Advertisement for General-Präsident Leipzig.

Advertisement for a representative (Vertreter).

Advertisement for Pnigodin medicine.

Advertisement for a 2-cylinder locomotive.

Advertisement for a woman's dress (Schöne Schneider).

Advertisement for a representative (Vertreter).

Advertisement for a woman's dress (Schöne Schneider).

Advertisement for a model castle (Modell-Schloss).

Advertisement for a woman's dress (Schöne Schneider).

Advertisement for a woman's dress (Schöne Schneider).

Advertisement for a woman's dress (Schöne Schneider).

Advertisement for a woman's dress (Schöne Schneider).

Advertisement for a woman's dress (Schöne Schneider).

Advertisement for a woman's dress (Schöne Schneider).

Advertisement for a woman's dress (Schöne Schneider).

Stütze. Für mein Geschäftsbüro habe ich in der 10. März ein junges Mädchen als Stütze.
Daselbe muss sehr tüchtig sein, gut in den Hausarbeiten sein, deutsch sprechen können. (60748)
Wer Interessiert ist, bitte an Herrn G. Schmidt, Berlin, 10. März.

Verkaufserin. Ich suche eine tüchtige Verkäuferin für mein Geschäft. (60752)

Mädchen. Ich suche eine tüchtige Mädchen für mein Geschäft. (60753)

Mädchen. Ich suche eine tüchtige Mädchen für mein Geschäft. (60754)

Mädchen. Ich suche eine tüchtige Mädchen für mein Geschäft. (60755)

Mädchen. Ich suche eine tüchtige Mädchen für mein Geschäft. (60756)

Mädchen. Ich suche eine tüchtige Mädchen für mein Geschäft. (60757)

Mädchen. Ich suche eine tüchtige Mädchen für mein Geschäft. (60758)

Mädchen. Ich suche eine tüchtige Mädchen für mein Geschäft. (60759)

Mädchen. Ich suche eine tüchtige Mädchen für mein Geschäft. (60760)

Zum „Spanischen Garten“
Wieder frisch eingetroffen
eine Doppel-Ladung der besten Valencia-Äpfelchen und eine Doppel-Ladung der besten Eier-Voll-Äpfelchen ohne Kerne.
Diese Ware ist richtig zeit und garantiert süßstichig und aromatisch!
Gebr. Balaguer,
Grosse Ulrichstrasse 21 Leipzig-Platz 45 Alter Markt 1
Tel. 2745 30 1068

Mädchen, n. u. 16 J., am liebsten n. u. 13 J., ob 1.4.1914.
Ich suche eine tüchtige Mädchen für mein Geschäft. (60761)

Mädchen, n. u. 16 J., am liebsten n. u. 13 J., ob 1.4.1914.
Ich suche eine tüchtige Mädchen für mein Geschäft. (60762)

Mädchen, n. u. 16 J., am liebsten n. u. 13 J., ob 1.4.1914.
Ich suche eine tüchtige Mädchen für mein Geschäft. (60763)

Mädchen, n. u. 16 J., am liebsten n. u. 13 J., ob 1.4.1914.
Ich suche eine tüchtige Mädchen für mein Geschäft. (60764)

Mädchen, n. u. 16 J., am liebsten n. u. 13 J., ob 1.4.1914.
Ich suche eine tüchtige Mädchen für mein Geschäft. (60765)

Mädchen, n. u. 16 J., am liebsten n. u. 13 J., ob 1.4.1914.
Ich suche eine tüchtige Mädchen für mein Geschäft. (60766)

Mädchen, n. u. 16 J., am liebsten n. u. 13 J., ob 1.4.1914.
Ich suche eine tüchtige Mädchen für mein Geschäft. (60767)

Mädchen, n. u. 16 J., am liebsten n. u. 13 J., ob 1.4.1914.
Ich suche eine tüchtige Mädchen für mein Geschäft. (60768)

Mädchen, n. u. 16 J., am liebsten n. u. 13 J., ob 1.4.1914.
Ich suche eine tüchtige Mädchen für mein Geschäft. (60769)

Mädchen, n. u. 16 J., am liebsten n. u. 13 J., ob 1.4.1914.
Ich suche eine tüchtige Mädchen für mein Geschäft. (60770)

Stellung suchen Mädchen und Mädchen.
Ich suche eine tüchtige Mädchen für mein Geschäft. (60771)

Stellung suchen Mädchen und Mädchen.
Ich suche eine tüchtige Mädchen für mein Geschäft. (60772)

Stellung suchen Mädchen und Mädchen.
Ich suche eine tüchtige Mädchen für mein Geschäft. (60773)

Stellung suchen Mädchen und Mädchen.
Ich suche eine tüchtige Mädchen für mein Geschäft. (60774)

Stellung suchen Mädchen und Mädchen.
Ich suche eine tüchtige Mädchen für mein Geschäft. (60775)

Stellung suchen Mädchen und Mädchen.
Ich suche eine tüchtige Mädchen für mein Geschäft. (60776)

Stellung suchen Mädchen und Mädchen.
Ich suche eine tüchtige Mädchen für mein Geschäft. (60777)

Stellung suchen Mädchen und Mädchen.
Ich suche eine tüchtige Mädchen für mein Geschäft. (60778)

Stellung suchen Mädchen und Mädchen.
Ich suche eine tüchtige Mädchen für mein Geschäft. (60779)

Stellung suchen Mädchen und Mädchen.
Ich suche eine tüchtige Mädchen für mein Geschäft. (60780)

Kochin. Ich suche eine tüchtige Kochin für mein Geschäft. (60781)

Kochin. Ich suche eine tüchtige Kochin für mein Geschäft. (60782)

Kochin. Ich suche eine tüchtige Kochin für mein Geschäft. (60783)

Kochin. Ich suche eine tüchtige Kochin für mein Geschäft. (60784)

Kochin. Ich suche eine tüchtige Kochin für mein Geschäft. (60785)

Kochin. Ich suche eine tüchtige Kochin für mein Geschäft. (60786)

Kochin. Ich suche eine tüchtige Kochin für mein Geschäft. (60787)

Kochin. Ich suche eine tüchtige Kochin für mein Geschäft. (60788)

Kochin. Ich suche eine tüchtige Kochin für mein Geschäft. (60789)

Kochin. Ich suche eine tüchtige Kochin für mein Geschäft. (60790)

Konservatorium u. Riemann-Seminar.
Ich suche eine tüchtige Schülerin für mein Seminar. (60791)

Verloren - Gefunden.
Ich habe eine Handtasche verloren. (60792)

Verloren - Gefunden.
Ich habe einen Schlüssel verloren. (60793)

Verloren - Gefunden.
Ich habe eine Kiste verloren. (60794)

Verloren - Gefunden.
Ich habe eine Tasche verloren. (60795)

Verloren - Gefunden.
Ich habe eine Schultasche verloren. (60796)

Verloren - Gefunden.
Ich habe eine Geldtasche verloren. (60797)

Verloren - Gefunden.
Ich habe eine Mappe verloren. (60798)

Verloren - Gefunden.
Ich habe eine Brosche verloren. (60799)

Verloren - Gefunden.
Ich habe eine Perle verloren. (60800)

Kochin. Ich suche eine tüchtige Kochin für mein Geschäft. (60801)

Kochin. Ich suche eine tüchtige Kochin für mein Geschäft. (60802)

Kochin. Ich suche eine tüchtige Kochin für mein Geschäft. (60803)

Kochin. Ich suche eine tüchtige Kochin für mein Geschäft. (60804)

Kochin. Ich suche eine tüchtige Kochin für mein Geschäft. (60805)

Kochin. Ich suche eine tüchtige Kochin für mein Geschäft. (60806)

Kochin. Ich suche eine tüchtige Kochin für mein Geschäft. (60807)

Kochin. Ich suche eine tüchtige Kochin für mein Geschäft. (60808)

Kochin. Ich suche eine tüchtige Kochin für mein Geschäft. (60809)

Kochin. Ich suche eine tüchtige Kochin für mein Geschäft. (60810)

Stellen-Gesuche
Männliche
Ich suche eine Stelle in einem Büro. (60811)

Stellen-Gesuche
Weibliche
Ich suche eine Stelle als Verkäuferin. (60812)

Stellen-Gesuche
Weibliche
Ich suche eine Stelle als Schreiberin. (60813)

Stellen-Gesuche
Weibliche
Ich suche eine Stelle als Kassenführerin. (60814)

Stellen-Gesuche
Weibliche
Ich suche eine Stelle als Buchhalterin. (60815)

Stellen-Gesuche
Weibliche
Ich suche eine Stelle als Korrektorin. (60816)

Stellen-Gesuche
Weibliche
Ich suche eine Stelle als Sachbearbeiterin. (60817)

Stellen-Gesuche
Weibliche
Ich suche eine Stelle als Sekretärin. (60818)

Stellen-Gesuche
Weibliche
Ich suche eine Stelle als Assistentin. (60819)

Stellen-Gesuche
Weibliche
Ich suche eine Stelle als Übersetzerin. (60820)

Verloren - Gefunden.
Ich habe eine Uhr verloren. (60821)

Verloren - Gefunden.
Ich habe eine Brille verloren. (60822)

Verloren - Gefunden.
Ich habe einen Pass verloren. (60823)

Verloren - Gefunden.
Ich habe eine Karte verloren. (60824)

Verloren - Gefunden.
Ich habe eine Einladung verloren. (60825)

Verloren - Gefunden.
Ich habe eine Urkunde verloren. (60826)

Verloren - Gefunden.
Ich habe eine Bescheinigung verloren. (60827)

Verloren - Gefunden.
Ich habe eine Genehmigung verloren. (60828)

Verloren - Gefunden.
Ich habe eine Erlaubnis verloren. (60829)

Verloren - Gefunden.
Ich habe eine Erläuterung verloren. (60830)

Es ist eine unbestreitbare Tatsache, dass unsere Angebote während dieser grossen Verkaufstage in allen Ausfertigen-Artikeln Weiswaren, Leibwäse, Leinenwaren, Gardinen usw. usw. in Bezug auf die Güte der Qualitäten und deren Preiswürdigkeit unerreicht dastehen.

Rabatt bewilligen wir, trotz unserer billigen Preise, während der Weissen Woche auf weisse und auch auf alle anderen Waren in unserem Geschäft bei Barzahlung (ausgenommen sind nur Kurzwaren u. Strickwolle).
10% Sebenswerte Schaufenster- und Innen-Dekorationen! **10%**
Brummer & Benjamin
Grosse Ulrichstrasse 22-24.

Der Mutter Name.

Roman von Otto Ertze

(Fortsetzung) Heft Nr. 20

Copyright 1913 by Carl Duncker, Berlin.

Eberhards Schritt holte in den unbewohnten Gängen...

Ein lauter gedehnter Schrei, mit Klammern geschmückt, stand in der Mitte des Saales...

Die Frau Inspektor meinte, der gnädige Herr werde eine kleine Entschuldigung nehmen...

lingstlich Frau Irngarbs, wenn sie ihre Mädchen erzählte...

Alles, alles war noch wie sonst — und die glückliche Zeit seiner Knabenjahre...

Und was war es, das diese Veränderung der Menschen herbeigeführt hatte?

Der Geist, der Reichtum, das Geld — ein Name, den ihm kein Vater hinterlassen...

Was war ihm aber der Reichtum und die Macht im Haus des Vaters...

Frank war kein Name gewesen — und Frank und frei war er gewesen...

In Gedanken verlor er sich in seinen Gedanken und ab, räumte eine Zigarette...

16. Kapitel. Felix von Dattlingen ging in seinem Zimmer auf und ab...

Wie kein Wunder in voller Abkühlung trat ein, blieb er stehen und fragte...

Der Würfel schmunzelte. „Nein, Herr Leutnant“, grinst er...

lachen. „Also um sechs Uhr stellst du mit die „Riobe“ — ich muss um sechs Uhr...

„Du Weib“, Herr Leutnant! „Du Weib“, Herr Leutnant!...

„Du Weib“, Herr Leutnant! „Du Weib“, Herr Leutnant!...

„Du Weib“, Herr Leutnant! „Du Weib“, Herr Leutnant!...

„Du Weib“, Herr Leutnant! „Du Weib“, Herr Leutnant!...

Heirat.

40jähr. Fräulein u. Stabsarzt in allen Umkleekabinen...

33. Jährige, in der Stadt, in der Stadt...

32 Jahre alt, dem es an demselben...

31. Jährige, in der Stadt, in der Stadt...

30. Jährige, in der Stadt, in der Stadt...

29. Jährige, in der Stadt, in der Stadt...

28. Jährige, in der Stadt, in der Stadt...

27. Jährige, in der Stadt, in der Stadt...

26. Jährige, in der Stadt, in der Stadt...

25. Jährige, in der Stadt, in der Stadt...

24. Jährige, in der Stadt, in der Stadt...

23. Jährige, in der Stadt, in der Stadt...

22. Jährige, in der Stadt, in der Stadt...

21. Jährige, in der Stadt, in der Stadt...

Loose-Vertriebs-Haus

zum Selbst-Geld-Geld-Loose

75000 40000

Delikat. Blumenpflanzungen

Nussbutter „Grossartig“

Ernst Weinhold

Hoher Verdienst!

Mischobst

Schlurick's Badeanstalt

Vogelsand

Jäger u. Schützen

Moritz Bergmann

Abbruch-Materialien

C. Hübenenthal

Mazze

Auf Kredit

zu den günstigsten Zahlungsbedingungen

1000

moderne Anzüge

und Paletots für Herren und Knaben

N. Fuchs,

Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 55.

Wagen ohne Firma

Rechts- u. Steuer-Gesellschaften

C. Schroder

Geld-Lotterie

75000 40000

Bankhaus M. Mühlhahn

Pänder

Ein Kind u. ein Pferd

Kegeklubb

Es gibt noch einen hochsteigen

Bauern-Röfle

Keiner Dollar

Loden-Mäntel

Waterproof

Daubenfutter

Damen-Kostüme

Frauen! Salfnerol

Dörrgemüse

Reinhold Arndt

Fritz Mischke

Garten-Anlagen

Erstes Spezial-Schnittmutter-Werk

Beitellchemin auf „Die Welt im Bild“

Das Jahr konnte er entfalten. Im letzten November lag bei dem reichen Bergwerksbesitzer Oberheim in Quartier, der eine Stunde von der Stadt entfernt in den Wäldern eine sehr erziehbare Holzlage besaß und sich dort in herrlicher Lage eine prächtige Villa erbauen ließ, die von der Familie des Sommerrentiers aber nur im Sommer benutzt wurde, während sie im Winter in Stöckchen lebten, wie sie nicht auf Meilen weit. Dieses Jahr blieb inoffen die Familie länger in ihrer Villa, denn Fräulein Olga Oberheim, die unangenehme Tochter des Sommerrentiers, führte sich durch die Bedingungen, welche der alte Proprietar ihr entgegenbrachte, sehr unangenehm. Frau Sommerrentier hätte gern einen vornehmen, obigen Schwiegersohn gehabt, als sie sich um die Hand eines andern, ward keine Werbung angenommen, und nun war Fräulein Olga Oberheim die glückliche Braut des freierlichen Felix von Dattingen.

„Ich habe Dir, liebe Mama“, so sprach Felix, „meine Verlobung mit Olga Oberheim schon telegraphisch mitgeteilt; ich muß Dir jetzt aber noch die näheren Einzelheiten melden. Also, meine liebe, gute Mama, ich bin ein sehr glücklicher Bräutigam. Olga ist ein liebes, nettes Mädchen, nicht sehr groß und schlank, aber von hübscher Gestalt; mit ihrem hübschen Haar und kleinen Nagen — ein reiches kleines Büßchen, das Dir und Gertraud schon gefallen wird. In den nächsten Tagen merdest Du übrigens ihr Bild erhalten; Du wirst es Dir selbst ansehen, liebe Mama, und auch bitten, sich nach ihm zu sehen. Die Olga Oberheim zu werden. Unter dem Sommerrentier hat Du Dir einen in den besten Stöckchen lebenden Mann vorstellen mit einem klugen, energiegelben Geist, der seinem Geschäft einen weiten Verstand hat und der selbst, tadelloser Weltmann, anständig zu leben weiß. Seine Frau ist eine nette Dame, mit der ich mich sehr vernehme. Das der Sommerrentier mehrerer Millionen ist und, wie

er mir sagte, seiner Tochter eine vorzügliche Mitgift von einem halben Millionen mitbringt, will ich mich kein Dinerndes anderer Mädchens, nicht wahr, mein liebes Mama? Jetzt hat Gott bei Dir den Rest ein Ende, und ich bin glücklich, daß ich auch ein besseres Leben verbrachten kann. Jedenfalls braucht Du, meine gute Mama, nicht mehr für Geschäfte zu arbeiten, und Erbschaft bringt eine Unterthänigkeit mehr zu geben — das war ja einfach kein Leben mehr, was wir führen.“

So weit war Felix gekommen, als sein Bräutigam wieder eintrat.

„Was willst Du?“ wandte sich Felix um.

„Ein Herr möchte Herrn Zemannt sprechen — hier ist seine Karte.“

Felix ergriff sich ängstlich.

„Die ewigen Eindrücke — na, gib sie der Karte.“

„Ein Antrag der Heiratung, entsetzliche Bitte! Bitte! Bitte!“

„Auf der Karte stand der Name „Gertraud Braun“.“

Felix eilte selbst auf die Tür zu, um den Besucher einzulassen zu lassen. Er war in der Tat sein alter Jugendfreund, sein Spielkamerad, sein Vetter, der Erbe von Groß- und Klein-Dattingen.

„Du hier, Gertraud“, fragte Felix. „Du bist doch ein alter Bekannter.“

„Gertraud, heute ist die Hochzeit.“

„Gertraud die Heiratung, Felix“, sagte er. „Aber ich fürchte, du wirst nicht zu treffen sein, wenn ich mich schließlich angemeldet hätte.“

„Seine Heiratung war nicht ohne Grund“, entgegnete Felix zurückhaltend. „Wir haben uns ja kaum noch etwas mitgeteilt.“

„Du täuschst dich — ich habe dir die Mitteilung.“

„Du bist doch — ich habe dir die Mitteilung.“

„Du bist doch — ich habe dir die Mitteilung.“

„Du bist doch — ich habe dir die Mitteilung.“

„Du bist doch — ich habe dir die Mitteilung.“

Gertraud nahm auf dem Sofa Platz. Felix setzte sich ihr gegenüber auf einen Stuhl; in Gehört hatte sich verhalten, er konnte nicht immer nicht den Verstand der Heiratungsdinge überwinden. Er hielt sich immer noch für benachteiligt, wenn er auch das Recht Gertraud nicht mehr beitreten konnte. Eine kleine Seite bereits Schwestern zwischen den beiden früheren Freunden. Wunderschön sah Gertraud zu Boden, dann aufblickend, sagte er:

„Was allem — wie geht es dir — deiner Mutter und Gertraud?“

„Ich danke — es geht uns gut.“

„Felix — weshalb hat deine Mutter Schloß Dattingen verlassen?“

„Weil wir dort nichts mehr zu tun hatten.“

„Das ist nicht der Fall, Felix; Dattingen soll stets eure Heimat bleiben, — du lieber Himmel! Kannst du mich von einer solchen Seite, hielte ich mich für unaufrichtig, so leicht und niedrig gefühlt, daß ich euch verlassen könnte?“

„Du verzeihst, entgegnete Felix stolz, „daß wir nicht gewohnt sind, von Almosen zu leben.“

„Almosen? Felix! — Wie kannst du so ein Wort aussprechen?“

„Es ist den Tadelnden entzogen.“

„Nicht im geringsten! Wenn ich auch der Erbe meines Großvaters bin, so habe ich doch auch Ansprüche an Dattingen — ja, Felix, Ansprüche, die ich jederzeit gern anerkennen werde.“

„Das ist sehr freundlich von dir. Gütlichheit ist mir aber in der Seele, auf diese verminderten Ansprüche verzichten zu können. Die Rechtslage ist ja klar genug.“

„Das nun nicht über juristische Gründe sprechen, Felix. Ich bin zu dir gekommen als Freund und Bruder, ich bitte dich, mich als solchen anzusehen und meine Verlobung danach in Betracht zu ziehen.“

„Wahre Verlobung?“

„Nun denn — ich bitte deine Mutter, mit Gertraud wieder auf Schloß Dattingen ihren hübschen Wohnsitz zu nehmen und sich ganz als die Gertraud und Felixin zu betragen. Dich aber bitte ich, Felix, eine Rente aus den Einkünften des Gutes anzunehmen, über deren Höhe mir zu noch brechen können. Schenkt mir die Rente bis zu einem fortgesetzten Leben sichern.“

„Das hat sich wohl und glänzend Felix in die Wangen. Wenn Gertraud diese Verlobung einige Tage früher gemacht — Felix hätte, das er nicht früher gemacht hätte, die Rente aber wegen der Rente nicht als überflüssig, die Verlobung anzunehmen oder abzulehnen. Ein triumphiertes Gefühl aber über seine eigne Unabhängigkeit besetzte ihn, als er stolz erwiderte:

„Ich danke dir, Gertraud, für seine gute Absicht, aber die Verlobung sind hier unannehmbar, ich muß sie aber, was mich anbelangt, unbedingt ablehnen.“

Gertraud sah sich erstaunt an. Er wußte, daß Felix in Gedanken nicht gerade nicht alles Felix gemeldet war, daß er in Gedanken nicht, daß er sich in dieses anmerkte. Felix seiner Mutter wegen hätte zurückgehen müssen — doch nicht diese Felix, so hübsche Mädchen nun Verlobung, die ihn doch auch allen Schwägerinnen retten?“

„Felix, das kann kein Ernst nicht sein!“ sagte er.

„Mein voller Ernst“, war die ruhige Antwort.

„Und deine Mutter — deine Schwester? Denkst du nicht an ihr missglücktes Leben? Du hast mich wenigstens für sie sorgen.“

(Fortsetzung folgt.)

XX - 2014 - XX

Liefere jedes Quantum

W. H. Schenck & Müller

Hordorferstrasse 1. — Telefon 59. 1872

Verkauf
Grundstücke etc.
Von Brauner stad., alte Krugwirtschaft

Reinecke, Herford
Schreibstube 2, 2855
2. Stockwerk, 100 qm, gute Küche mit Gart., gute Lage nahe Wäldern, im Park, ansonst erstklassig, 1000 Mark, zu verp. durch

Halle a. S.
2. Stockwerk, 100 qm, gute Küche mit Gart., gute Lage nahe Wäldern, im Park, ansonst erstklassig, 1000 Mark, zu verp. durch

Grundstück
nahe Bonn und Stettin, mit 2000 Mark Heuboden und mit 1. Damm, 1000 Mark zu verp. durch

Grundstück
mit 2000 Mark Heuboden und mit 1. Damm, 1000 Mark zu verp. durch

Carl Brinck
Defan im Wohnh.
1. Damm, 1000 Mark zu verp. durch

Ammendorf-Halle a. S.
ca. 18000 qm gr. Fabrikgrundstück in Glei-
1000 qm, 2. Stockwerk, 100 qm, gute Küche mit Gart., gute Lage nahe Wäldern, im Park, ansonst erstklassig, 1000 Mark, zu verp. durch

Bäckerei
in Hordorf, 20000 Mark, 2. Stockwerk, 100 qm, gute Küche mit Gart., gute Lage nahe Wäldern, im Park, ansonst erstklassig, 1000 Mark, zu verp. durch

Wäldern
mit 2000 Mark Heuboden und mit 1. Damm, 1000 Mark zu verp. durch

Wäldern
mit 2000 Mark Heuboden und mit 1. Damm, 1000 Mark zu verp. durch

Wäldern
mit 2000 Mark Heuboden und mit 1. Damm, 1000 Mark zu verp. durch

Wäldern
mit 2000 Mark Heuboden und mit 1. Damm, 1000 Mark zu verp. durch

Kaufgesuche
Kleines Zinshaus, Marktstraße, 2. g. ges. Marktstraße, 2. g. ges. Marktstraße, 2. g. ges.

6000 Mark Kapitalien
für 2000 Mark, 2. Stockwerk, 100 qm, gute Küche mit Gart., gute Lage nahe Wäldern, im Park, ansonst erstklassig, 1000 Mark, zu verp. durch

Materialwaren-Geschäft
an 10000 Mark, 2. Stockwerk, 100 qm, gute Küche mit Gart., gute Lage nahe Wäldern, im Park, ansonst erstklassig, 1000 Mark, zu verp. durch

Hypothen
9000 — 11000 Mark, 2. Stockwerk, 100 qm, gute Küche mit Gart., gute Lage nahe Wäldern, im Park, ansonst erstklassig, 1000 Mark, zu verp. durch

6000 Mark Kapitalien
für 2000 Mark, 2. Stockwerk, 100 qm, gute Küche mit Gart., gute Lage nahe Wäldern, im Park, ansonst erstklassig, 1000 Mark, zu verp. durch

60000-100000 Mark
an erste Stelle auf Wohn- u. Geschäftshaus, Mitte der Stadt Halle, auf 10 Jahre unkündbar per 1. Juli oder 1. Oktober a. c. als Privatbank gesucht. Offert. u. B. K. 3025 an Rudolf Mosse, Halle a. S. 218

Stöwer 922. P.S. 2 Klappstize
6 stützige Klappstize

Gelegenheitskauf
Gute Stimmer, 2. Stockwerk, 100 qm, gute Küche mit Gart., gute Lage nahe Wäldern, im Park, ansonst erstklassig, 1000 Mark, zu verp. durch

Wagenpferde
Gute Stimmer, 2. Stockwerk, 100 qm, gute Küche mit Gart., gute Lage nahe Wäldern, im Park, ansonst erstklassig, 1000 Mark, zu verp. durch

Th. Spanier
Gute Stimmer, 2. Stockwerk, 100 qm, gute Küche mit Gart., gute Lage nahe Wäldern, im Park, ansonst erstklassig, 1000 Mark, zu verp. durch

National-Kasse
Gute Stimmer, 2. Stockwerk, 100 qm, gute Küche mit Gart., gute Lage nahe Wäldern, im Park, ansonst erstklassig, 1000 Mark, zu verp. durch

Wäldern
mit 2000 Mark Heuboden und mit 1. Damm, 1000 Mark zu verp. durch

Abg. Delius in Wettin.

Am Montag hat in Wettin die erste Versammlung des hiesigen agrarischen liberalen Vereins...

Einigungs seiner Rede schloß er die Redeunterbrechung der Provinz an und insbesondere im Saale...

Die Regierung freilich habe diesen Vorzügen nicht absehen gelernt. Nach ihrer Auffassung ist merkwürdigerweise gerade immer die Demokratie...

Bei der Sympathie, die der Landwirtschaftsmittler nach seiner Meinung für das Projekt hat, würde es nicht zu verwundern sein...

Aus der Umgebung.

Wittenberg, 10. Februar. In der gestrigen Sitzung der G. V. wurde über die Angelegenheiten...

Wittenberg, 10. Februar. In der gestrigen Sitzung der G. V. wurde über die Angelegenheiten...

Wittenberg, 10. Februar. In der gestrigen Sitzung der G. V. wurde über die Angelegenheiten...

Wittenberg, 10. Februar. In der gestrigen Sitzung der G. V. wurde über die Angelegenheiten...

Delius habe wieder einen Familienbesuch. Die jungen Frauen werden vielfach-bemerkenswerte Eide...

Delius, 10. Februar. Der Ortsausflug für Jugendpflege veranstaltet am Sonntag...

Delius, 10. Februar. Der Erweiterungsbau der neuen Schule, der sich nach neuesten Plänen...

Schwarz, 9. Februar. (Gebung der Biengruppe). Nächste Freitag wird der Ziergarten...

Grüntenstein, 10. Februar. (Farrermahl). An Stelle des zum Experimenten nach Othmarschen...

Mitterlich, 10. Februar. Dreier Diebstahl. In der Nacht zum Sonntag in der Wohnung...

Hienrich, 10. Februar. (Erneuerung der G. V.). Am 8. d. M. beschloß die hiesige Gewerkschaft...

Wittenberg, 10. Februar. (Stollenfest). Am Sonntag feierte die Ortsgruppe des Deutschen Arbeitervereins...

Wittenberg, 10. Februar. (Eichmann). In der Nacht zum Sonntag...

gen. R. nahm nur der Tat Antheil von seiner Familie. Das Wort der Tat soll nicht vor Strafe...

Halle, 10. Februar. Die G. V. ist mit in Halle angekommen und wird über die Angelegenheiten...

F. Kell. 10. Februar. Die Freiwillige Feuerwehr feierte gestern Abend ihr 50jähriges...

Erzitz, 9. Februar. (Arbeitsmarkt). In der Nacht zum Sonntag...

Erzitz, 9. Februar. (Arbeitsmarkt). In der Nacht zum Sonntag...

Erzitz, 9. Februar. (Arbeitsmarkt). In der Nacht zum Sonntag...

Erzitz, 9. Februar. (Arbeitsmarkt). In der Nacht zum Sonntag...

Erzitz, 9. Februar. (Arbeitsmarkt). In der Nacht zum Sonntag...

Erzitz, 9. Februar. (Arbeitsmarkt). In der Nacht zum Sonntag...

Automobilpost. Die Postämter der Provinz Sachsen sind durch den neuen...

Autofahrer. Infolge des schlechten Wetters...

Wenden Sie keine Haarfarben auf Ihren grauen Haaren. Dies kann Ihnen...

Spornnachrichten. Olympische Spiele. Die Spiele werden...

Haben Sie alte Briefe? An den Jahresschluss 1913...

Erfindungen werden zu kaufen gesucht. Angen. aller Art...

Das meiste Geld verdienen Sie mit dem Gebrauch von...

Seit Jahren gerentleider. Möbel-Federbetten...

Advertisement for Friedrich Peleke, featuring a picture of a woman and listing various household goods like Kastenregale, Federrollwagen, and Braut-Ausstattungen.

Advertisement for Eichmann & Co. featuring a picture of a woman and listing furniture like Federbetten and Möbel-Federbetten.

Advertisement for Dr. med. Geyers, featuring a picture of a woman and listing various medical products like Sanitas, O. Wang, and different types of pills.

Walhalla-Theater
Anfang 8 Uhr.
Letzte Woche! Nur noch bis Sonntag!
Tango! Die Erstaufführung der Saison! Tango!

12 Tangogirls
Die Königinnen des Tanzes!

10 Lorch's 10
Die besten Tänzer der Welt!

Hermann Mestrum mit seinem Schläger.
Willini, der Präsentkönig.
und eine weitere Reihe erstklassiger Artisten.

„Oberpollinger“
Zünftig! Hohe Kunst!

Wiegmann's
Miss Melanie
weiblicher Kapellmeister!

Musik-Spezialitäten-Ensemble!!

Burgkino Claudia
SUD-TIROL WÄRMSTER KLIMATISCHER
ARCO WINTERKURORT
der Oester. Ung. Monarchie.

Prospekte, Hotel- und Pensionverzeichnisse durch die Kurverwaltung.

Zum Schultheiss, Königstraße 4.
Morgens Donnerstags, den 12. u. 13. Februar.
Schlachtfest.
August Müller.

Hochfeine
Bernhard Borgis
Nougat u. Donnerslag. Schokolade.

Schlachtfest
Restaurant zum 2. Turmen.
Geißstraße 23.
Donnerstag den 12. Februar.

Vorwählbares Kohlen-Angebot!
Briketts, Marke Beuna.
in Fuhrn von 30 Ztr. an Mk. 0.72
pro Zentner frei Gelass.

Kurt Ströfer & Co.
Kohle, Koks, Preßsteine, Anthrazit etc.

Magnetisches u. Natur Heilverfahren
für innere und äußere Frauen- und Männerkrankheiten,
besonders veraltete Leiden. So haben auch hier niederrheinische Heilkräfte die richtige Methode mit einigermassen
und freier Willen sein, um seine Selbstheilung, d. h.
Wiederherstellung der Gesundheit zu erreichen, zu
können, daß der Schmerz es schon bei der ersten Be-
handlung nachlassen muß. Meine erste Methode ist,
die funktionierenden Nerven des Körpers zu beruhigen,
nervösen, zur Muskelspannung zu bringen, und die Spannung
der Muskeln ist, nach meiner Behandlung streng zu
halten. Dann muß die verletzte Stoff- und Stoffwechsel-
arbeit eintritten und kann in manchen Fällen getrocknet
werden. Meine zweite Methode, da solche nach
meiner langjährigen Erfahrung nicht helfen kann, ist
das magnetische Heilverfahren und die Naturkräfte
zu benutzen.

G. R. Dryss, Halle a. S., Steinweg 46-47, I.
Spezialität: 12, 3-5 Uhr, Sonntag 9-12 Uhr.
Auf Grund der allgemeinen Bestimmungen für den
Besitz der von der Sandwirtschafsmuseum anerkannten
Eisenprobe ist:
Strabes roter Schmelzblech 6-Weizen.
I. u. II. Abfall. Kugelförmig geformt.
bei Abnahme von 5000 kg a Ztr. 12.- 30. I. Abfall.
11.- 30. II. Abfall.
bei Abnahme von 1000 kg a Ztr. 12.50 30. I. Abfall.
11.50 30. II. Abfall.
bei Abnahme unter 1000 kg a Ztr. 13.- 30. I. Abfall.
12.- 30. II. Abfall.

Passage-Theater.
Halle a. d. Saale. Lichtspielhaus. Leipzigerstr. 88.

Programm
bis einschliesslich Donnerstag, 12. Februar cr.

- Schwierige Klettertouren I. Hochgeb.**
Interessante Naturaufnahme.
- Gerächt.**
Fesselnde dramatische Handlung.
- Gaumont-Woche.**
Das Neueste im Bild.
- Das neue Kindermädchen.**
Köstliche Komödie.
- Das Leben des Herzens.**
Hochinteressante naturwissenschaftl. Aufnahme.
- Atlantis.**
Die gewaltige Filmschöpfung nach dem berühmten Roman von Gerhart Hauptmann.
Beginn der Vorstellungen präzisé 4 Uhr.
Die Direktion.

Bourzutschky's Marmeladen

H. BURZUTSCHKY SOHNE, WITTENBERG

Gas-Koks. 14 49
Mit meine großen Hochöfen von grobem Gas-
Koks zu erfüllen. Offerte ist für diesen Monat
den Zentner mit 1.28 Mt. bei reell. Gemischte.

Friedrich Jesau
postn. Will. Heupsch Tel. 299 u. 308.

Unreines Blut
ist die Ursache vieler Leiden! Flechten, Fieber, Rufe, Haut-
ausschlag, offene Schüden, akrofische Affektionen beseitigt
Hauptwirk. offenes Schüden, akrofische Affektionen beseitigt
Hauptwirk. offenes Schüden, akrofische Affektionen beseitigt

Sanguirin, unschädlich, angenehm, Blau-
rot, reinigend, schmerzmittellos, Alltags-
Medikation (Vorsatz): Löwen-Apotheke, Halle a. S., S. 1. Markt.

Donnerstag den 12. d. Mt. trifft ein großer
Transport 4416

5-6jähr. altpreis. u. russischer
Hader- u. Wagenpferde
bei mir ein und werden so folb.
Preisen verkauft.

Louis Reilmann, Waisenpferdstr. 25.
Tel. 2333.

Blusen
Reine Seiden-
Schöne Woll-
Hübelle Barchent-
zu billigen Preisen in grosser Auswahl im
Blusen-Spezial-Geschäft Clara Kayser,
an Kleins. Ulrichstrasse 38. 01084

Hallesches H&K Kohlenwerk
Brüderstrasse 5 Halle (Saale) Fernsprecher 782
liefert prompt und billig

**Salon- und Industrie-Briketts,
Preßsteine :::: Förder- und Knorpel-Kohle.**

Wir bitten, unsere Firma nicht mit ähnlich
lautenden Kohlenhandlungen zu verwechseln.

Stadttheater in Halle.
Donnerstag d. 12. Febr.
12. Febr. d. 12. Febr. d. 12. Febr.
12. Febr. d. 12. Febr. d. 12. Febr.

**Volkstüm. Musikabend
Loewe-Balladen**
Donnerstag, 12. Febr., abds. 8 1/2 U.
Niederwall, Weidenplan 20.
Num. Pl. 78 Pl., unum. 15 Pl.
Hofmusikanten: H. Kathan
und F. Koch. 101002

Spanische Weinhalle
Täglich 2409
Künstler-Konzert.
Kamer. Stimmung.

Hotel Wettiner Hof.
Stadtmuseumstr. 5. 4114
Täglich Konzert.
Stadtmuseumstr. 5.

**Jetzt im Wintersgarten
jeden Donnerstag von nachm. 4 Uhr an
im Café
Künstler-Konzert.**

Litter Halle
Flügel- und Pianofabrik
führt auch solide
Pianos
anderer Fabriken, schon
von M. 400.- an.

Canena.
zu dem am Sonntag
12. Febr. im Wintersgarten
Maskenball
mit besonderer grosser
Überraschung
liefert freibleibend ein
1450
Der Wintersgarten.

Volle Büste!
Gichtmittel.
„In bello Dama“
12. Febr. 1914.
Halle, Markt 10.

Apollo-Theater
Letzte Woche!
Das Tagesgespräch von Halle:
Das Unterseeboot.
Dieses das großartige Schauspielprogramm mit
die besten Darsteller.
7 Pauly Frank,
Heldentaten der Welt.
Hilfsbilder: Riesige Belfaisstürme.

Orpheum
Modernes Lichtspiel-Theater Halle a. S., Steinweg 12.
Ab heute den 11. Februar 1914
Das mysteriöse Halsband.
Modernes Detektiv-Drama in 2 Akten.
Hilfsbilder
Verlorenes Glück.
Erregendes Drama.

Restaur. z. Markgrafen.
Hilfsbilderstrasse 7.
Donnerstag den 12. Februar 1914
Grosses Preis-Skaten in 2 Serien.
I. Serie nachm. 4. 2. Serie abends 8 Uhr. Einzug 3 Uhr.
Hierzu ladet freundlichst ein **Franz Thibaut.**

Café Kronprinz.
Täglich: 1142
Grosses Künstler-Konzert.
Anfang Sonntag 4 Uhr.
Anschauungst. B. B. B. B.

Café Roland.
Täglich:
Grosses Bockbier-Fest.
Doppel-Konzert,
ausgeführt von 40 Musikanten
Papi Rado und der artisten
Schrammel-Kapelle.
Die Wagner-Opern.
Anfang 8 Uhr abends.
Anschauung von
Nürnberg Lederer-Boek.

Skatspieler
Hotel Stadt Dresden
Hilfsbilderstrasse 5.
Hilfsbilderstrasse 5.
Hilfsbilderstrasse 5.

Wintersgarten. Ball
Donnerstag d. 12. Febr. 1914, abends 8 Uhr:
Im Spiegelst. Ball
der Wintersgarten-Resonance. 101004
im Café: Täglich Konzert.

Canena.
zu dem am Sonntag
12. Febr. im Wintersgarten
Maskenball
mit besonderer grosser
Überraschung
liefert freibleibend ein
1450
Der Wintersgarten.

Apollo-Theater
Letzte Woche!
Das Tagesgespräch von Halle:
Das Unterseeboot.
Dieses das großartige Schauspielprogramm mit
die besten Darsteller.
7 Pauly Frank,
Heldentaten der Welt.
Hilfsbilder: Riesige Belfaisstürme.

Orpheum
Modernes Lichtspiel-Theater Halle a. S., Steinweg 12.
Ab heute den 11. Februar 1914
Das mysteriöse Halsband.
Modernes Detektiv-Drama in 2 Akten.
Hilfsbilder
Verlorenes Glück.
Erregendes Drama.

Restaur. z. Markgrafen.
Hilfsbilderstrasse 7.
Donnerstag den 12. Februar 1914
Grosses Preis-Skaten in 2 Serien.
I. Serie nachm. 4. 2. Serie abends 8 Uhr. Einzug 3 Uhr.
Hierzu ladet freundlichst ein **Franz Thibaut.**

Klinckhardt & Schreiber
Landsberger Strasse 12
Fernsprecher Nr. 203
liefert seit 50 Jahren prompt
u. reell alle Brennmaterialien.
Spezialität:
Hällere-Briketts.

Feder kennt sie
Die weltberühmte
Leopold-Grüne
Kavalier
„Kavalier“
Einmalgebrauch,
will sie niemand
wieder missen!

Schmauften-Decorateur
Decorateur Schmauften anfertigen und geschmackvoll
Solide Preise.
Besondere Erfolge erweisen nach
Hilfsbilderstrasse 75, part.

Enorm billige Angebote!
Um für die enormen Einkänge
der Frühjahrsaison Platz zu
schaffen, verkaufe
Stoff- u. Arbeitschossen
enorm billig.
I. Posten II. Posten III. Posten
1 95 2 60 3 15
Trotz der enorm billigen Preise 5% Rab.
Gustav Reinsch,
Marktplatz - Rotar Turm.
Partours u. I. Etage.
? Wiederverkäufer ?
Achtung auf geschaut Achtung!
Ankäufer ganz Billig bei Paul Lange,
Markgrafenstr. 128, Tel. 3477, Kurzwagen an Gros. 1. 224